



Hoffnung für Kasachstan e.V. · Raabestr. 11 · 37627 Deensen

Hoffnung für Kasachstan e.V.
Raabestraße 11
37627 Deensen

Telefon +49 5532 4453
Telefax +49 5532 4453

www.hoffnung-fuer-kasachstan.de
info@hoffnung-fuer-kasachstan.de

Oktober 2013

Liebe Freunde von Hoffnung für Kasachstan,

vor kurzem sind wir von unserer zweiten Missionsreise aus Almaty zurückgekommen, und im Gepäck haben wir wieder viele intensive Eindrücke, aber auch neue Aufgaben. Wir sind vor allen Dingen dankbar, dass wir vor Ort sehen durften, wie Projekte und Initiativen, die bei unserem Besuch im vorigen Jahr angestoßen wurden, Frucht getragen haben.

Ganz herzlich möchten wir allen danken, die uns mit ihren Gebeten begleitet haben. Wir erleben gerade bei unseren Reisen nach Kasachstan sehr deutlich die Führung und die Bewahrung Gottes. Und die Teilnehmer in unserem Team konnten sich mit ihren Gaben wunderbar einbringen, zur Freude und zum Segen für viele Menschen in Kasachstan.



Dass unser Hilfstransport mit medizinischen Geräten, den wir 2012 über das Missionswerk „Licht im Osten“ ins Land bringen konnten, so viel Gutes bewirken und solch eine positive Resonanz bringen würde, hätten wir uns im Vorfeld nicht ausdenken können (mehr dazu im beiliegenden Bericht).

Aufgrund der guten Erfahrung mit diesem Hilfstransport möchten wir im nächsten Frühjahr einen weiteren Transport auf den Weg schicken – vorausgesetzt, wir bekommen die Kosten von 9000 € zusammen. Bitte betet dafür.

Aufgrund der guten Erfahrung mit diesem Hilfstransport möchten wir im nächsten Frühjahr einen weiteren Transport auf den Weg schicken – vorausgesetzt, wir bekommen die Kosten von 9000 € zusammen. Bitte betet dafür.



Ein Höhepunkt der Reise waren sicherlich die Besuche auf den beiden Kinderkrebstationen.

Inzwischen konnte Natascha, die wir im letzten Jahr kennenlernten und die zum Glauben an Jesus Christus gekommen ist, mit Hilfe ihrer Gemeinde ein kleines Netzwerk aufbauen, indem sie den besonders von materiellen Notlagen betroffenen Familien helfen und den Kindern und Eltern, wenn möglich, auch seelsorgerlich zur Seite stehen. Diese Arbeit unterstützen wir schon seit dem letzten Jahr mit 600 € im Monat. Hier benötigen wir noch etwas mehr Geld, um solchen Eltern, die weite Ab- und Anreisen haben (bis zu drei Tagen), ein Lebensmittelpaket zur Verfügung zu stellen.



Außerdem durften wir Lena besuchen, die sich sehr über unseren Besuch gefreut hat und die durch die Rampe, die wir Dank Mitteln von „Hoffnung für Kasachstan“ im letzten Jahr für sie bauen konnten, eine ganz neue Lebensqualität erlebt.

Eine besondere Freude war die Gemeinschaft mit Christen in der Hauskirchen-Bewegung. Viele haben das große Anliegen, dass Kasachen zum Glauben an Jesus Christus kommen. Auch diese Arbeit möchten wir gerne in der Zukunft finanziell und mit unseren Gebeten unterstützen.

Nun möchten wir Euch, die Ihr unsere Arbeit so verantwortungsvoll unterstützt, von ganzem Herzen danken und Gottes Segen wünschen!

Mit freundlichen Grüßen, auch im Namen von Alexander Löwens und Armin Rahn

Markus Pfeil

